

Der digitale Nachlass aus juristischer und archivfachlicher Perspektive

Claudia Schreiber, RA, lic. en droit, dipl. Ing. ETH

Claudia Schreiber

- Dipl. Ing. ETHZ, Rechtsanwältin; CAS Digital Data Management, CAS Process Management
- **Tätigkeit als Rechtsanwältin** in der Advokatur Schreiber in Bern (u.a. Strafrecht, Agrarrecht, Archivrecht)
- **Geschäftsführerin Docarit GmbH** (Records Management, analoge und digitale Archivierung)
- **Support elektronische Kanzlei für Rechtsanwält/innen und Notar/innen**
- **Präsidentin Verein OpenOlitor** (Opensource-Administrationsplattform für Initiativen der regionale Vertragslandwirtschaft)

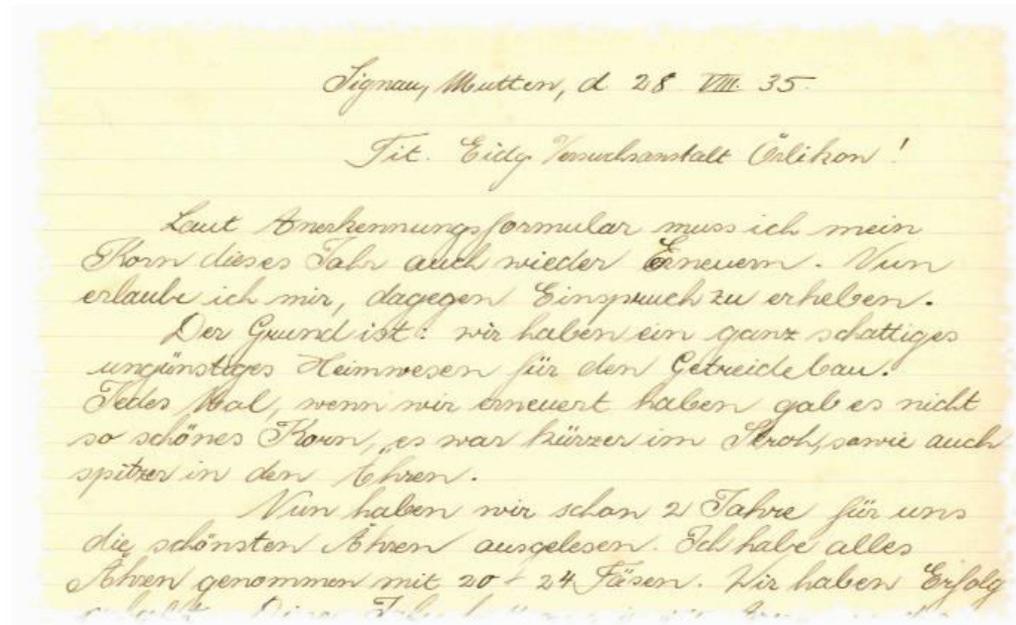
Archiv für Agrargeschichte (AfA)

- **Verein, der öffentliche Zwecke verfolgt**, keine staatliche Grund-Finanzierung
- **erstes virtuelles Archiv der Schweiz**
- **internationale Vernetzung**
- Seit Gründung mehr als 2.5 Laufkilometer Papierakten erschlossen
- **Aktueller Schwerpunkt: Sicherung der Überlieferung von elektronischen Unterlagen aus dem Ernährungs- und Landwirtschaftsbereich**
- Aktuelle, vom SNF (Nationalfonds) finanzierte Forschungsprojekte: „Semantiken agrarischer und industrieller Arbeit“ sowie „Kulturen und Raumordnungen der Arbeitstiere“

Online-Portale des AfA: Personen der ländlichen Gesellschaft



Online-Portale des AfA: Quellen zur Agrargeschichte



Online-Portale des AfA: DB European Rural History Film Association



Ziel: Weiterlesen, Weiterdenken



Sterben und erben in der digitalen Welt: ZHAW
E. Brucker-Kley, Thomas Keller, Lukas Kurtz, Kurt Pärli,
Matthias Schweizer, Melanie Studer. 2013.





Digitaler Nachlass

Digitaler Nachlass

Definition Nachlass im weiteren Sinne («alles was eine Person hinterlässt»)

Definition Nachlass im engeren Sinne (Aktiven und Passiven im Vermögen → „Erbschaft“)

Digitaler Nachlass

Definition Nachlass im weiteren Sinne («alles was eine Person hinterlässt»)

Privatarchiv

Definition Nachlass im engeren Sinne (Aktiven und Passiven im Vermögen → „Erbchaft“)

Digitaler Nachlass



Digitale Verdoppelung

Digitalisierung stört die Idee des Originals bzw. der Identität von Objekten*

Digitale Objekte befreien sich von der Stofflichkeit ihres Trägers*

- Erleichtert die Erbteilung in Bezug auf digitale Objekte (Fotoalbum)
- Erschwert das Auffinden von digitalen Objekten, weil sie nicht zwingend auf Trägern gespeichert sind, die im Eigentum/Besitz des Erblassers sind
- Archivfachliches Problem der Doppel

Digitaler Nachlass



«Sterbende» elektronische Unterlagen

Unterschied zwischen bloßem
Speichern und digitaler
Langzeitarchivierung

- OAIS-Prozess (Open Archival Information System bzw. Offenes Archiv-Informationssystem): nur eine fortlaufende Konvertierung und ein fortlaufender Ersatz der Datenträger können eine Langzeitarchivierung sicherstellen
- Numerus clausus der tauglichen Dateiformate
- Digitale Langzeitarchivierung ist aufwändiger als eine analoge Langzeitarchivierung (Papier, Mikrofichen, etc.)

Digitaler Nachlass



Vererblich und nicht vererblich

Vererblich sind urheberrechtlich geschützte Inhalte (Art. 16 Abs. 1 URG)

Persönlichkeitsrechte enden mit dem Tod und sind nicht vererbbar (Art. 31 Abs. 1 ZGB)

Datenträger sind Sachen →
Universalsukzession, Erben werden
gemeinsam Eigentümer des
Datenträgers

Digitaler Nachlass



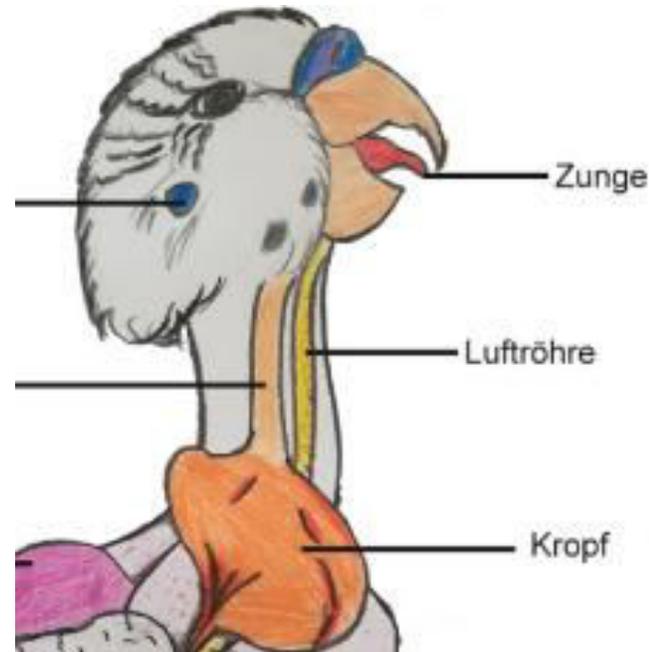
Daten-(Kontroll-)Verlust

Datenmanagement ist schon für die Lebenden eine anspruchsvolle Sache

Daten einer verstorbenen Person zu rekonstruieren, bringt zusätzliche Schwierigkeiten mit sich.

Bewertung ist zentral

Digitaler Nachlass



Bewertung

Archivfachlich:

- Archiwürdig vs. nicht archiwürdig
- Rechtlich-administrativ und wissenschaftlich-historische Perspektive
- Unterscheidung Drucksachen (→ Bibliothek) und Archivalien (→ Archiv) bzw. Gegenstände (→ Museum)

Rechtlich:

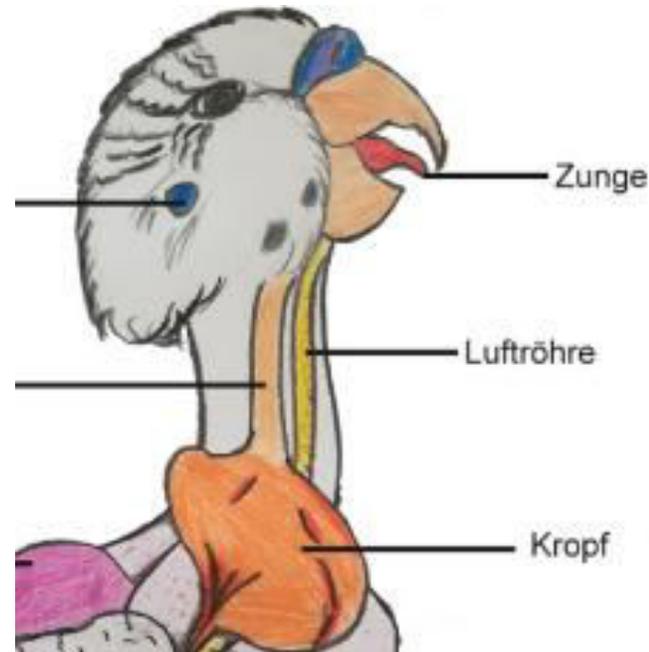
- Rechtliche Relevanz in Bezug auf Persönlichkeitsrechte?
- Rechtliche Relevanz in Bezug auf Urheberrechte?
- Rechtliche Relevanz Vermögensrecht bzw. Vertragsrecht?
- Strafrechtliche Relevanz?

NUTZUNGSABHÄNGIGE KLASSIFIKATION EINES DIGITALEN NACHLASSES (BEISPIELHAFTE AUSPRÄGUNG / PRIVATE INTERNETNUTZUNG)		RECHTLICHE RELEVANZ		
		Persönlichkeitsrecht	Urheberrecht	Vermögens- / Vertragsrecht
PLATTFORMBEISPIELE				
SOCIAL MEDIA UND NUTZERGENERIERTE INHALTE		●	◐	○
Teilen und kommentieren		◐	◐	○
Dokumente, Präsentationen, E-Books	Scribd, slideshare, Google docs	◐	◐	○
Fotos, Bilder	Flickr, Picasa	◐	◐	○
Videos	YouTube, dailymotion, vimeo	◐	◐	○
Musik	Soundcloud, muziboo	◐	◐	◐
Software, Apps	appexchange	○	◐	◐
Allgemeines Filesharing	rapidshare	◐	◐	○
Publizieren		◐	◐	◐
Persönliche oder kommerzielle Websites (Verträge mit Hosting-Anbietern, Domain-Name, Seiteninhalte)	Hostpoint, Genotec, Swisscom, Sunrise etc.	◐	◐	●
Wikis (Bibliotheken, Einträge)	Wikipedia	◐	○	○
Microblogs (Tweets, Listen)	Twitter	◐	○	○

Bewertung rechtlich:

→ Hinweise im Bericht ZHAW «Sterben und Erben in der digitalen Welt» (2013)

Digitaler Nachlass



Prospektive vs. Retrospektive Bewertung

Archivfachlich:

- Wenn möglich, wird eine Bewertung von Unterlagen im Vorfeld angestrebt
- Die retrospektive Bewertung ist aufwändig

Rechtlich:

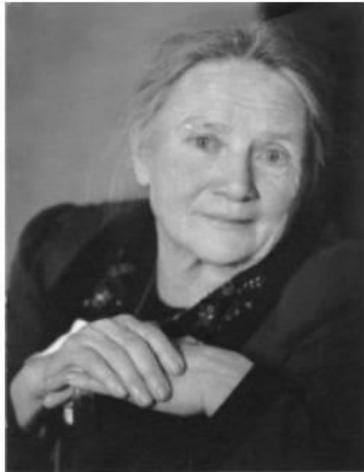
- Eine digitale Nachlassplanung (inkl. prospektive Bewertung) erleichtert den Erben das Leben, dazu benötigt man ein Inventar.
- Retrospektive Bewertung im Todesfall: Inventar und Bewertung muss durch die Hinterbliebenen erledigt werden.
- «Ignorieren» bis «forensische Analyse der Daten»

Digitaler Nachlass



«Manuelles Vertrauen» und technische Lösungen

- Welche Aspekte des digitalen Nachlasses lassen sich durch automatisierte Dienstleistungen regeln?
- Für welche Aspekte wird «manuelles Vertrauen» (bspw. Notarin) benötigt?
- «Notare und Rechtsanwälte sind also immer dann gefragt, wenn bei automatisierten Dienstleistungen Fälle auftreten, an die man nicht gedacht hat – wenn also der Formalismus einer Blockchain nicht zum richtigen Ergebnis führt.“ (Interview Jörn Erbguth zum Verhältnis Blockchain und Notariat, 2019, <http://www.erbguth.ch/slides/Notitia.pdf>)



Unterlagen in einem Archiv deponieren

- Es gibt zahlreiche Archive mit unterschiedlichen Sammlungsschwerpunkten
- Auch kleine, lückenhafte Archiv-Bestände sind für die Forschung von grossem Nutzen
- Das Archiv für Agrargeschichte sichert und erschliesst Archivbestände bspw. von Dienstboten, Bäuerinnen, ETH-Professoren und Verbands-Funktionärinnen
- Das Archiv für Agrargeschichte verbindet Forschung und Archivierung
- Es schafft Wissen über Akteurinnen und Akteure, die in den gängigen Personen-Lexika vergessen gehen und integriert sie via Metagrid in den gemeinsamen Metadaten-Korpus